
Telemedizin: Neues Fortbildungsangebot an der Medau-Schule Die EvoCare®-Behandlung in der Logopädie bei Daidalos

Kassel / Nürnberg 25. Juni 2015 – „Endlich sind in der Behandlung von Patienten mit Aphasie die empfohlenen Therapieintensitäten auch in der logopädischen Therapie umsetzbar“, so Freek Hendriks, Geschäftsführer der Berufsfachschule für Logopädie. In enger Kooperation mit den renommierten Medau-Schulen entstand das Daidalos Fortbildungsangebot für Gesundheitsberufe. Es vermittelt Fachkräften in 18 Unterrichtseinheiten den aktuellen Wissensstand, wie mit der telemedizinischen EvoCare®-Behandlung eine Intensivtherapie bei Aphasiepatienten einzusetzen ist.

Laut Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie soll bei Aphasie eine Sprachtherapie möglichst täglich stattfinden. Nachweisbar wirksam ist die Behandlung erst bei einer Intensität von mindestens 5–10 Stunden pro Woche mit möglichst täglichen Therapiestunden. Durch Telemedizin lässt sich eine Erhöhung der Therapieintensität und Trainingsfrequenz erzielen. Die EvoCare®-Behandlung ist eine solche telemedizinische Behandlung.

Unter der EvoCare®-Behandlung wird die erweiterte Kommunikation und Interaktion der Behandler mit den Patienten unter Verwendung von Telematik verstanden, die persönlich und vertraulich erfolgt. Der Patient hat nun die Möglichkeit die Behandlung supervidiert (d.h. nach Anweisung, unter Führung und Kontrolle, und mittels Intervention durch die Behandler) im eigenen Zuhause weiterzuführen. Fahrzeit und -Kosten fallen damit weg, was gerade für Patienten die im ländlichen Raum wohnen sehr attraktiv ist.

„Besonders spannend: die Einbindung von telemedizinischen Maßnahmen, die zu einer guten Betreuung und Nachsorge der Patientinnen und Patienten über die stationäre Behandlung hinaus beitragen. Gerne habe ich mich heute vor Ort über die "EvoCare-Behandlung" informiert und...über den hohen Stellenwert der Rehabilitation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung gesprochen.“ (Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, 2014).

Die EvoCare®-Behandlung ist derzeit das Einzige in der gesundheitlichen Regelversorgung zugelassene telemedizinische Behandlungsverfahren. Der Qualitätssicherung kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

Die aktuelle Daidalos Fortbildung „Aphasietherapie mit der EvoCare®-Behandlung“ stellt moderne Telemedizin-Behandlung vor und zeigt, wie in der Logopädie die Therapie von Aphasien intensiviert werden kann. „Um einen optimalen Therapieeinstieg in die EvoCare®-Behandlung finden zu können, ist zunächst eine aussagekräftige Diagnostik im Bereich Sprache und Kognition notwendig“, sagt Frau Alexandra Neuroth, Referentin der Fortbildung und Dozentin für Aphasie in der Berufsfachschule für Logopädie Medau/Hendriks in Kassel. Zur Einführung in die EvoCare-Behandlung gehören dessen Qualitätsmanagement, Behandlungs-Prozesse, -Standards aber auch technische Grundelemente und Behandlungskonzeptionen bei der intensivtherapeutischen Versorgung Zuhause.

Die Fortbildung bietet zudem in vielen praktischen Anteilen die Möglichkeit, die EvoCare®-Behandlung auszuprobieren. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick, wie sie ausgehend von der Diagnostik einen optimalen Einstieg in diese Form der intensivierten Aphasietherapie finden, mit bis zu täglichen und mehreren Stunden Therapieanwendungen pro Woche. Anhand von Fallbeispielen erfolgen Übungen, konkrete individuelle Therapiepläne und Behandlungsübungen. Auch wird in die Erweiterung des therapeutischen Wirkungsbereiches eingeführt und erlernt, wie die Therapeuten ihre Patienten auch Zuhause intensiviert behandeln können. In Kassel erhalten die Schüler an der Berufsfachschule für Logopädie diese Inhalte schon während der Ausbildung, was im deutschen Raum einmalig ist!

Die Wirksamkeit dieser Therapiemethode ist in der BMBF- Studie „Teletherapie bei Aphasie“ (Tesak et al. 2008) belegt.

Für die stationäre Therapie stellt die EvoCare-Behandlung ein zusätzliches Therapieangebot innerhalb der KTL-Leistungen dar.

Das Daidalos Fortbildungsinstitut hat in Zusammenarbeit mit der EvoCare Telemedizin ECT Genossenschaft das nachfolgende Fortbildungskonzept erarbeitet, das auch bisherige, in der GKV, PKV und DRV eingesetzte, Materialien aufgenommen hat.

DAIDALOS IN KOOPERATION MIT DER MEDAU-SCHULE

In Zusammenarbeit mit namhaften Referenten stellt Daidalos ein Fortbildungsangebot zusammen, das sich an beruflichen Bedürfnissen der Gesundheitsfachberufe orientiert. Das Fortbildungsinstitut steht in enger Kooperation mit den renommierten Medau-Schulen in Coburg und bietet Seminare an seinen Standorten in München, Nürnberg, Bamberg, Coburg und Kassel an. www.daidalos-fortbildungen.de

EVO CARE®-BEHANDLUNG

Behandlungsleistungen nach dem telemedizinischen EvoCare®-Behandlungsverfahren sichern die Teilhabe kranker Menschen an Arbeit und Gesellschaft. Sie werden sowohl von Leistungserbringern öffentlicher als auch privater Trägerschaft durchgeführt. Alle Leistungserbringer nehmen an einer umfassenden Qualitätssicherung teil. Ziele der qualitätssichernden Maßnahmen sind sowohl eine kontinuierliche Verbesserung als auch die Erhöhung der Transparenz. Für die EvoCare®-Qualitätssicherung sind zahlreiche Instrumente und Verfahren entwickelt worden, die fortlaufend eingesetzt werden. www.telemedizin.de

TELEMEDIZINGENOSSENSCHAFT FÜR PATIENTENVERSORGUNG

Die EvoCare Telemedizin ECT eG ist die genossenschaftlich organisierte Selbsthilfe-Organisation der Leistungserbringer. Die ECT eG sichert Qualität in der Telemedizin-Versorgung, berät und erarbeitet Rahmenvorgaben mit Kostenträgern bis hin zu heute verfügbaren Rahmenverträgen für unsere Mitglieder. Wir befähigen und zertifizieren Einrichtungen. Wir achten auf die Umsetzung, entlang der Qualitätsrichtlinien und evaluieren kontinuierlich Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit. www.evocare-telemedizin.de

WAS IST EINE APHASIE

Eine **Aphasie** (griechisch ἀφασία *aphasia* ‚Sprachlosigkeit‘) ist eine erworbene **Störung der Sprache** aufgrund einer **Läsion** (Schädigung) in der dominanten, meist der linken, **Hemisphäre** des **Gehirns**.

Aphasien treten nach verschiedenen Erkrankungen (**Schlaganfall**, **Schädel-Hirn-Trauma**, **Gehirnblutung** nach Venenthrombose, **Tumoren**, **entzündlichen** Erkrankungen, **Intoxikation**) nach abgeschlossenem Spracherwerb auf. Sie verursachen Beeinträchtigungen in den einzelnen sprachlichen Modalitäten (**Sprechen**, **Verstehen**, **Schreiben** und **Lesen**), aber auch in nichtsprachlichen Bereichen in unterschiedlichen Schweregraden. Sprachliche und nichtsprachliche Symptome sind in charakteristischer Weise kombiniert, weshalb Aphasie oder aphasische Störungen auch als multimodale Störungen bezeichnet werden.

Pressekontakt
EvoCare Telemedizin ECT eG
Frau Patricia Hein
Muggenhofer Straße 136
D-90429 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911 / 32 38 00

E-Mail: patricia.hein@evocare.de

Daidalos Weiterbildungen
Holländische Str. 198
D- 34127 Kassel

Tel.: +49 (0)561 / 86 19 04 33

E-Mail: info@daidalos-fortbildungen.de